Designgrundlagen

- Oder: Was sind die Grundlagen eines guten Posters?

Wählt eines eurer Lieblingsbücher, Lieblingsfilme oder Alben bzw. Künstler!

(Schreibt den Namen auf!)

Was macht die gewählte Sache besonders gut?

(In maximal 5 Worten!)

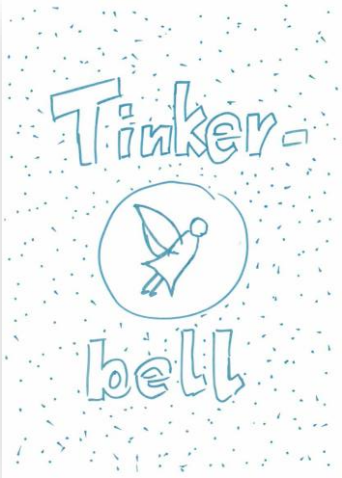
Was macht die gewählte Sache besonders gut?

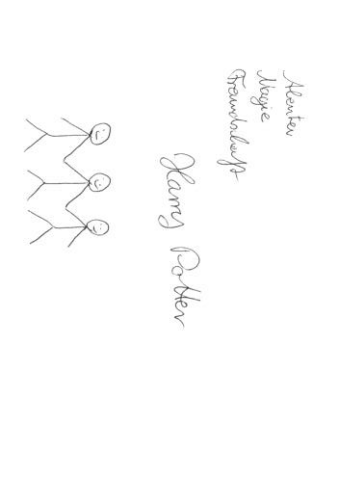
(In einem Wort!)

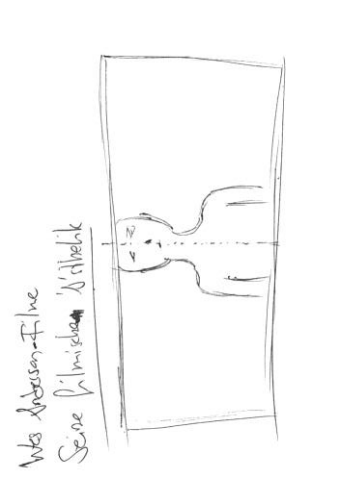
Was macht die gewählte Sache besonders gut?

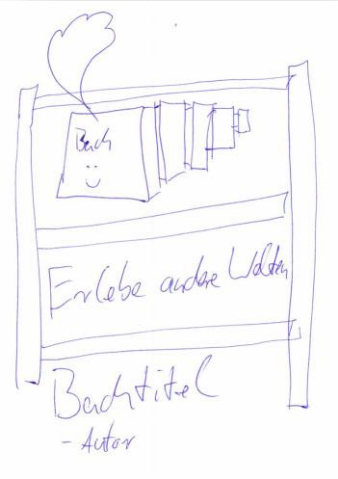
(Ohne Worte!)

Designgrundlagen

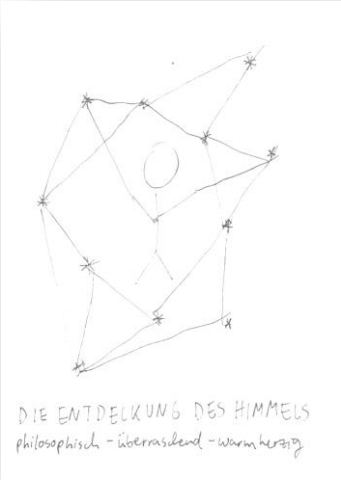




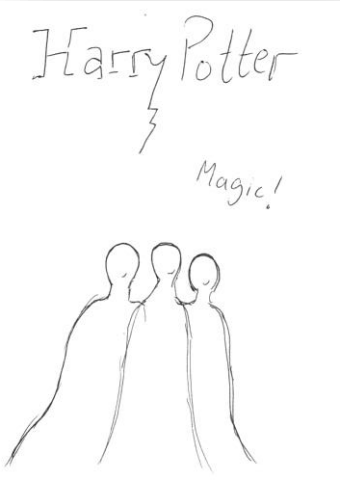


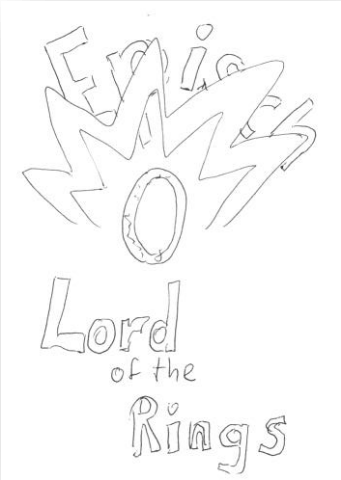


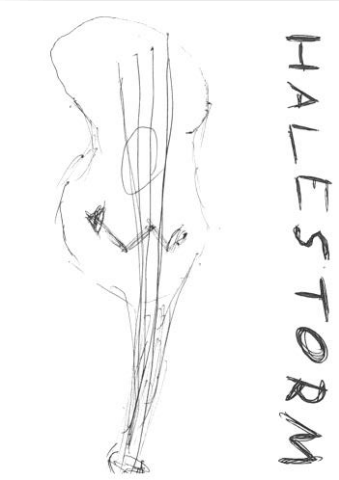
Designgrundlagen



Designgrundlagen







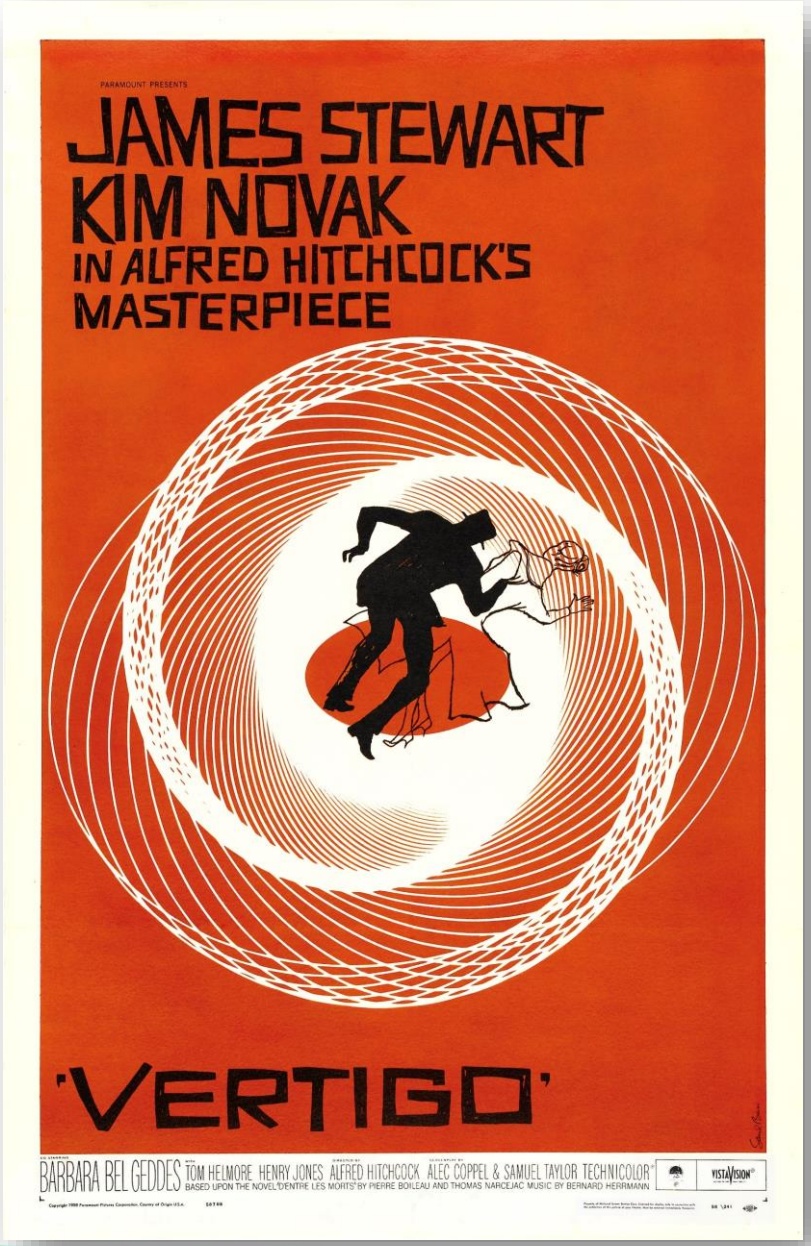
Was verbindet ihr mit Grafik- oder Posterdesign?

(In einem Wort! Bitte ausrufen!)

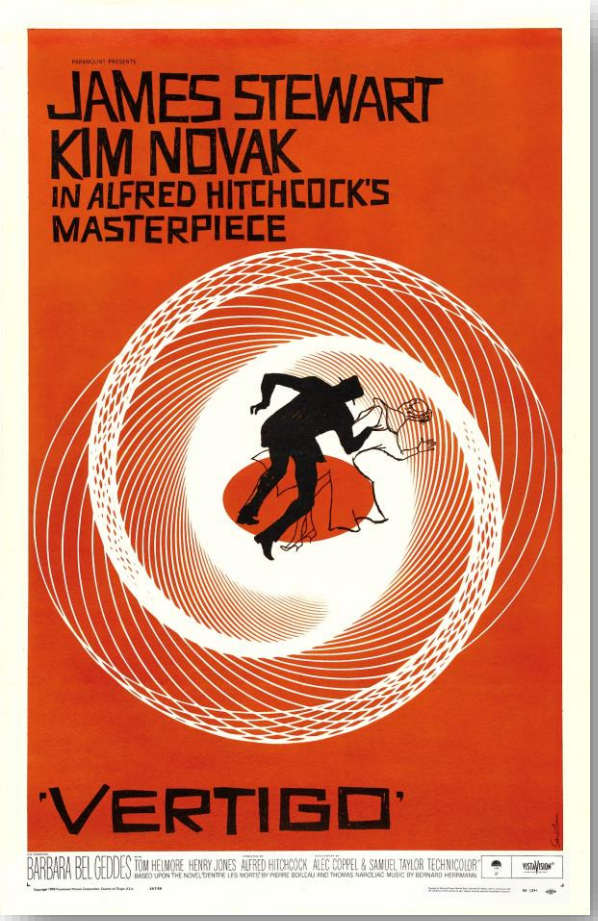
Was macht ein Poster effektiv?

- Idee
- Abbildung
- Schrift
- Perspektive
- Nutzen

Designgrundlagen



Beispiel: Vertigo



Idee: Gefühl des Schwindels

Abbildung: Spirale – schafft Tiefe

Schrift: einfarbig, eine Schriftart, Schreibmaschine, rau und schmucklos

Perspektive: besonders wichtig, da unklar

Nutzen: Bewerbung des Films, Irritation des Betrachters

Designgrundlagen

Beispiel: COAL 2017

Idee: Meeresgrund

Abbildung: Tiefe schaffen durch Sichtlinien, Farbe zur Mitte verstärken

Schrift: Ausrichtung von Idee beeinflusst, Schwarz in der Mitte führt zu Gewichtung

Perspektive: gelayert von vorn

Nutzen: Festival bewerben, Sponsoring

Wie entsteht eine Idee?

Versuche, dass was passiert in einem anderem Medium darzustellen!

Wie symbolisiere ich das Gefühl von Schwindel/ein Festival/Musik/Diskussion?

Beispiel: Landtagswahlen 2017

Von der Ideenfindung zum Layouten

5 wichtige Aspekte:

1. Größe und Proportion
2. Wiederholung
3. Gegensätze
4. Abstände bzw. Nähe
5. Ausrichtung

Und daraus entstehend: Umgang mit Leerraum

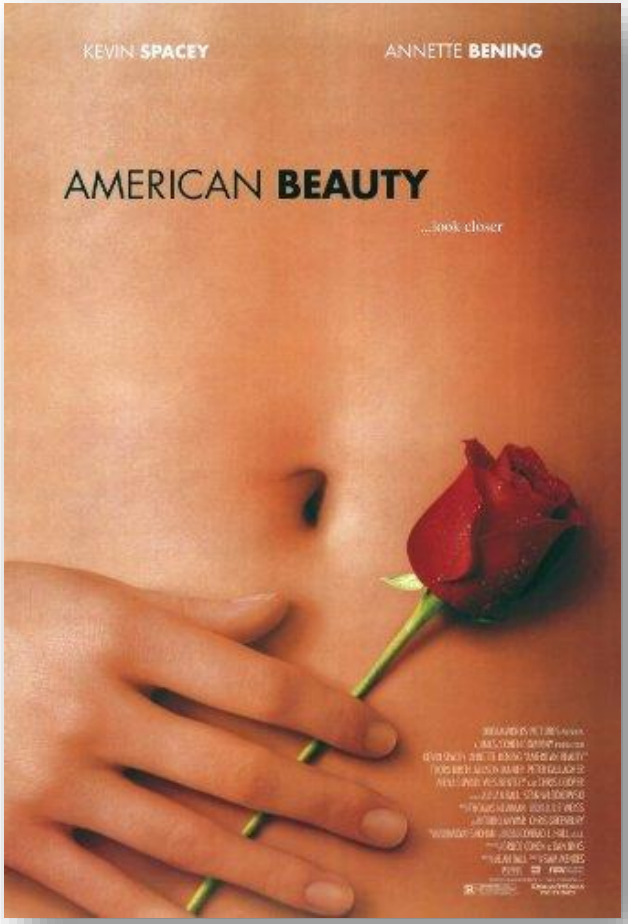
Größe und Proportion

Etwas Uninteressantes kann aus einer anderen Perspektive plötzlich interessant wirken.

Der Betrachter ist besonders nah dran, oder entfernt.

Das Bild wird abgeschnitten und hinterlässt Interesse an dem was fehlt!

Designgrundlagen



Wiederholung

Wiederholung heißt sowohl Wiederholung von bekannten Aspekten wie Schriftarten und Farben (Markenbildung), sondern auch ab und zu von Bildern selbst!

Designgrundlagen

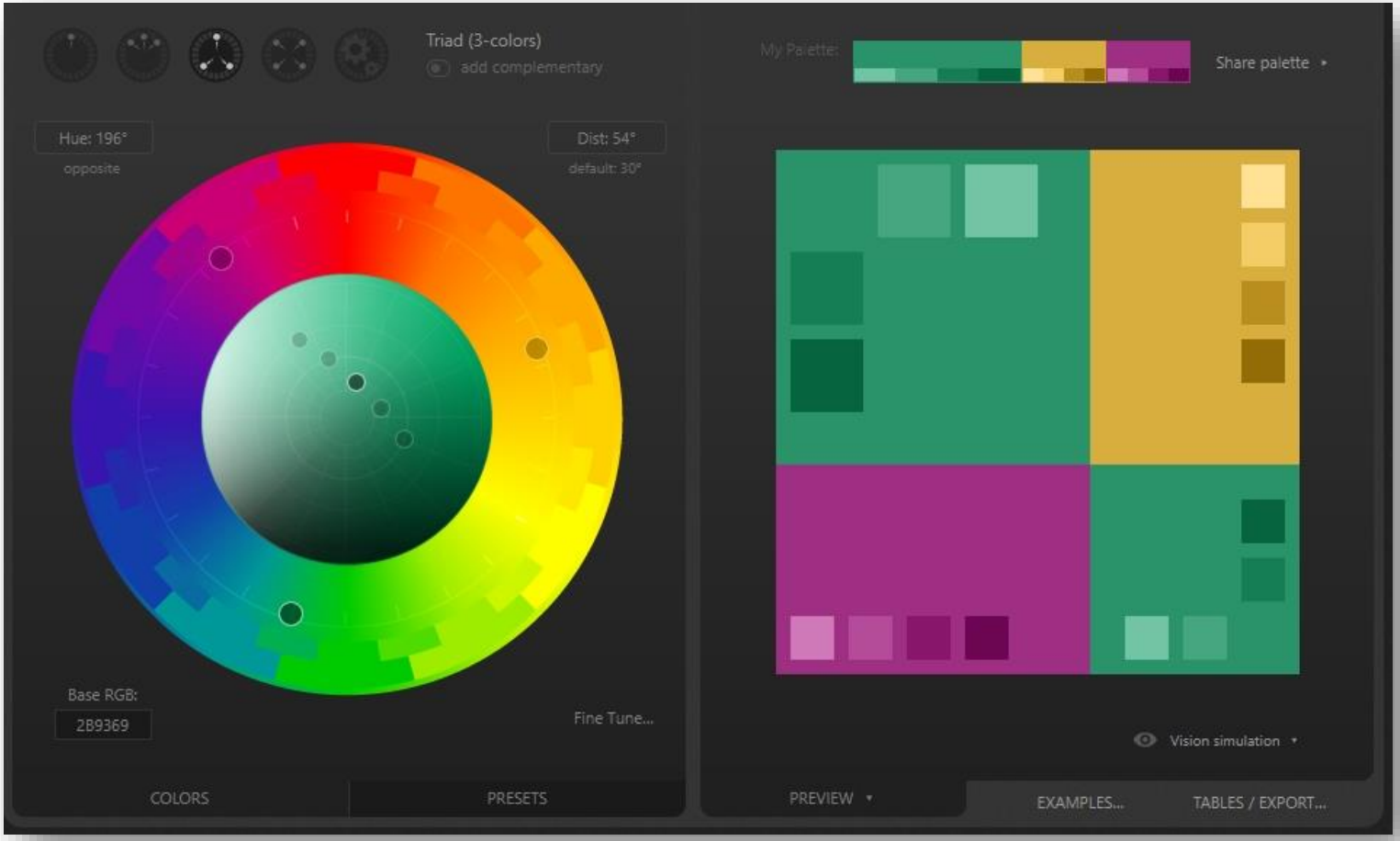
Gegensätze

Man kann alles spiegeln oder invertieren um Kontraste zu schaffen!

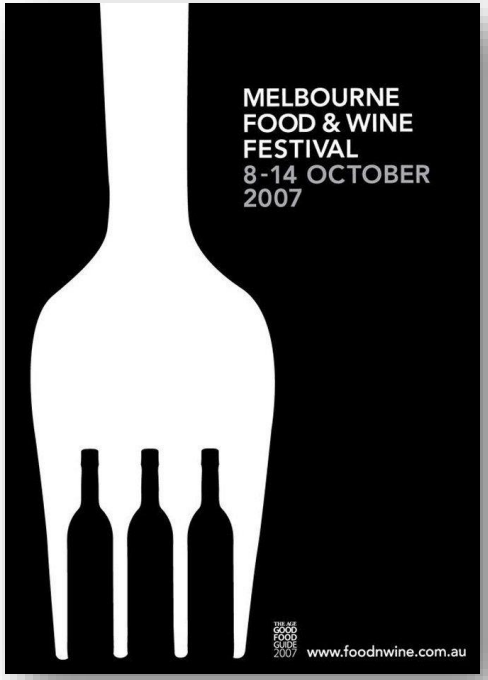
Vor Allem Farben, aber auch Bildaspekte selbst
(parodistisch Dinge ändern, die in der Realität nicht auftauchen, um Aufmerksamkeit zu erregen)

Bei Schrift: Schafft Lesbarkeit

Paletton


Triad (3-colors)
add complementary
My Palette:
Share palette
Hue: 196°
opposite
Dist: 54°
default: 30°
Base RGB:
2B9369
Fine Tune...
Vision simulation
COLORS
PRESETS
PREVIEW
EXAMPLES...
TABLES / EXPORT...

Designgrundlagen



Abstand und Nähe

Dinge die Thematisch zusammengehören sollten zusammen dargestellt werden um ihre thematische Nähe durch echte Nähe darzustellen!

Kuchenrezept mit Zutaten im Text?

Visitenkarten ohne Einteilung?

Designgrundlagen

Designgrundlagen

Ausrichtung

Jedes Plakat Orientiert an unsichtbaren Linien!

Dabei kann das sichtbarmachen von Linien ein eigener Aspekt sein

Nicht nur in Richtung rechts/links/oben/unten sondern auch nach vorne und hinten!

Tiefe schaffen durch 3D Objekte auf 2D Plakat oder durch Schatten/Sichtlinien!

Designgrundlagen

Leerraum – Umgang mit White Space

Lernen mit leerem Platz umzugehen!

Layern ist dabei besonders wichtig!

Größe dementsprechend anpassen!

Wie leite ich das Auge des Betrachters?

- Von Groß nach klein
- Orientierung an 3 Aspekten
  - groß: Name oder Art des Events
  - mittel: Beschreibung oder Ort/Zeit
  - klein: Sponsoren, Verzierungen, oder Ähnliches

- Call to Action!
  - Etwas das den Betrachter das Plakat beobachten lässt. Jede Sekunde die es länger betrachtet wird prägt es sich mehr ein!

Schriftarten

- Weniger ist mehr
- Im Notfall kann mit kursiven und fetten Versionen gearbeitet werden
- Zu viele Schriftarten lenken ab (maximal 2 Schriftarten, wenn überhaupt!)
- Verwendet leicht lesbare Schriftarten
- Achtet auf Serifen (Serifen sind für Fließtexte!)

Designgrundlagen

Serifen

Serifenschriften eignen sich gut für längere **Fließtexte** und sind selbst **nach einigen Zeilen noch angenehm zu lesen**. Auf Plakaten sollten Fließtexte jedoch vermieden werden. Auf Flyern ist das eine ganz andere Geschichte, da dort genauere Infos aufgeschlüsselt werden müssen. Daher sind Serifen meist zu vermeiden außer natürlich auf wissenschaftlichen Postern mit viel Textinhalt – **Times New Roman**

Serifenlos

Serifenlose Schriften sind ausdrucksstark! – Futura

Dies sind die Go-To-Schriftarten!

Kursiv

Kursiv ist schwerer zu lesen und sollte nur selten verwendet werden

– Futura kursiv

Computerhandschrift

Nein – Comic Sans MS

Großbuchstaben

GROSSBUCHSTABEN WERDEN LANGSAMER VERARBEITET

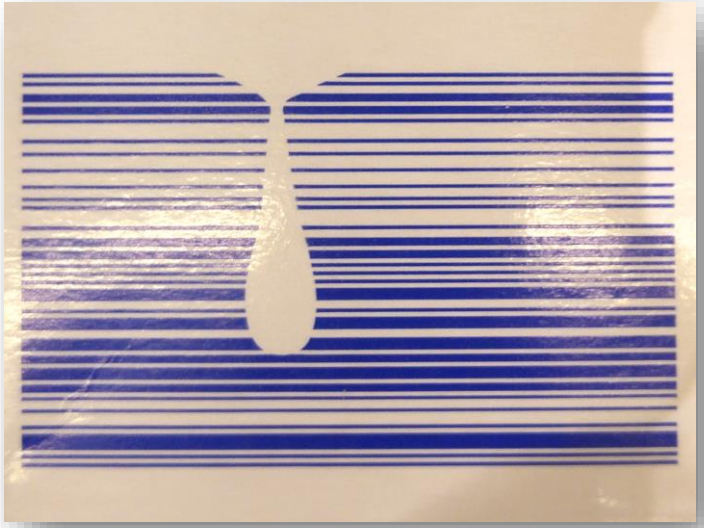
als Schrift mit Groß- und Kleinbuchstaben!

– Calibri

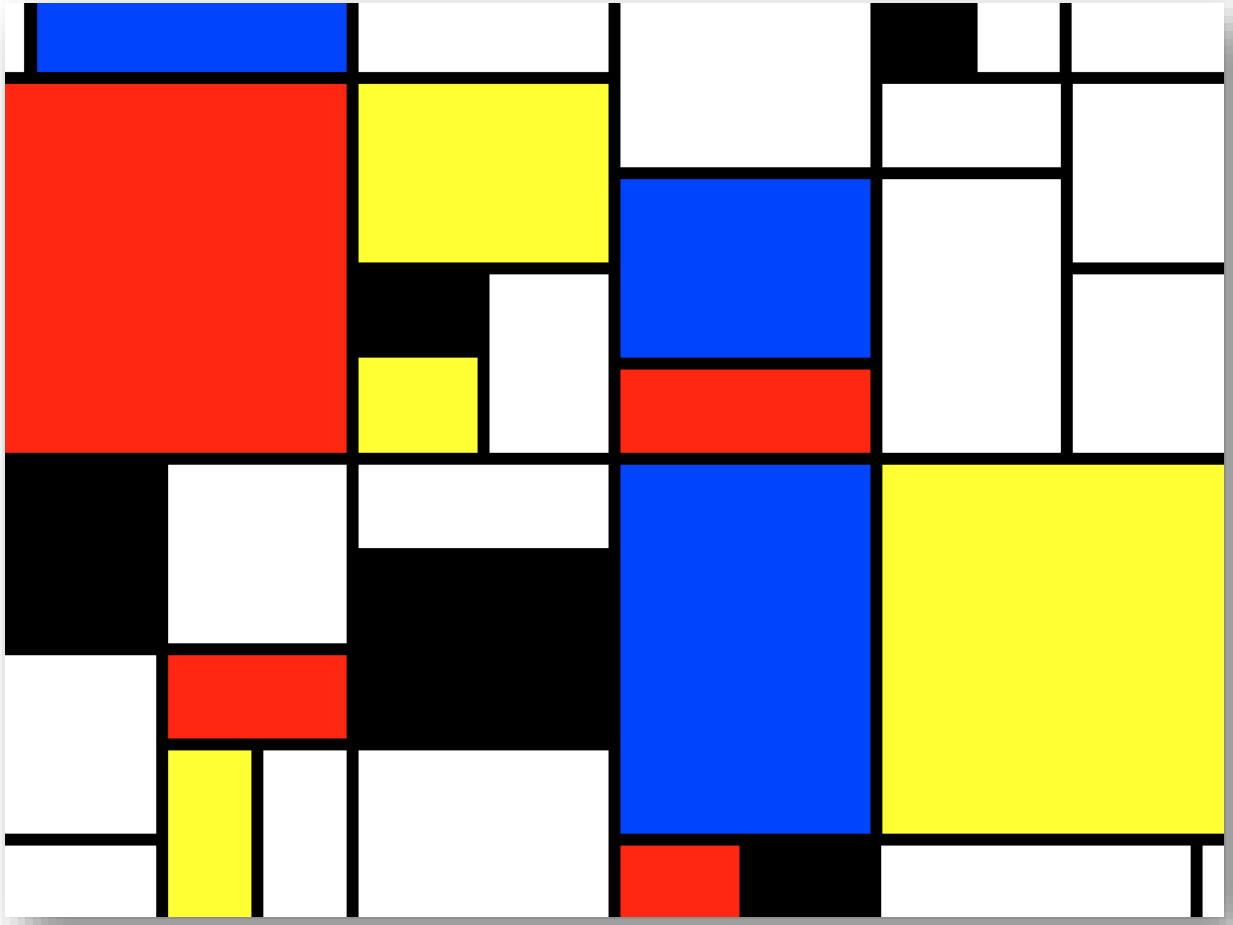
Hab Spaß!

- Hinterlasse ein Rätsel! Erzeuge Neugier!
- Spiele mit Perspektiven!
- Greife auf PopCulture zurück!
- Übernehme Elemente aus der Kunst!
- Spiele mit Aspekten, die zwangsweise verwendet werden müssen !
- Sei Minimalistisch!
- Sei Parodistisch!

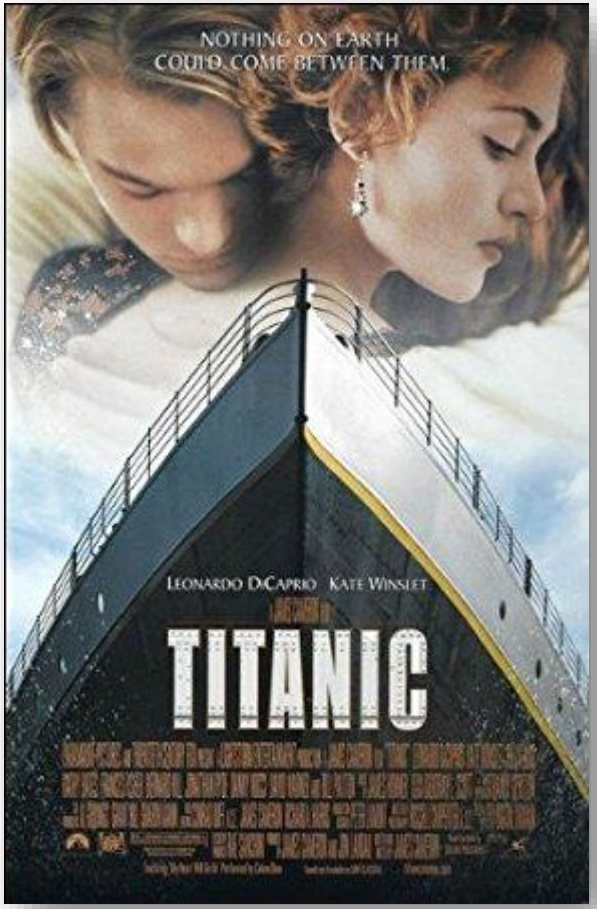
Designgrundlagen

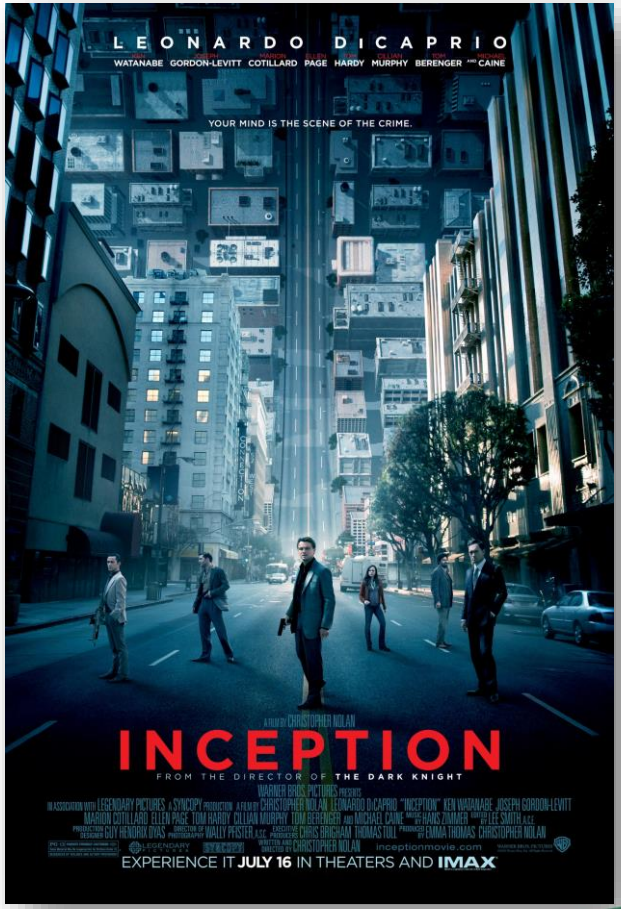


Designgrundlagen

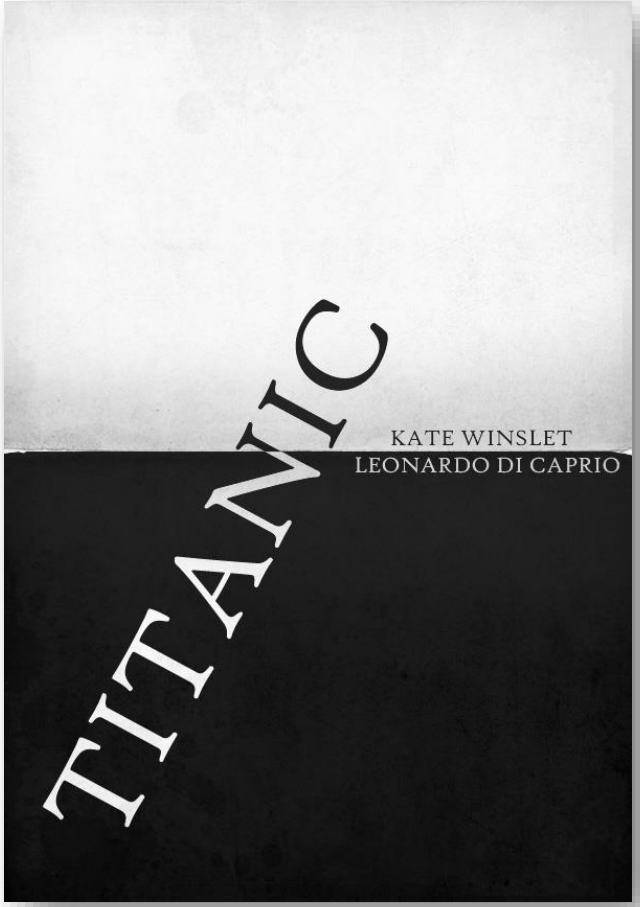


Designgrundlagen





Designgrundlagen



Designgrundlagen

Designgrundlagen

Betrachter lesen das Bild

Und sie sehen die Schrift!

Ende

Jetzt kommt der Mitmachteil!

Wir spielen Bingo!

Designgrundlagen

Weitere Themen und nähere Informationen auf metanook.de

MetaNook
MetaMeute engages the awesome
Night of Open Knowledge
2017

Server Virtualisierung

Design-grundlagen

3D-Gebäude-mapping

...und vieles mehr!

Night of Open Knowledge

Freitag den 10. November 2017
Audimax, Universität zu Lübeck
Beginn 18:00, Einlass 17:30

luebeck.freifunk.net
chaotikum
METAU
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität zu Lübeck